

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

28.8.1861 (No. 235)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235.

Mittwoch den 28. August

1861.

Bekanntmachung.

Den direkten Güterverkehr mit der französischen Ostbahn betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 1. F. M. an für den direkten Güterverkehr zwischen der **großb. Staatseisenbahn** und der **französischen Ostbahn** — unter gleichzeitiger Eröffnung des Gütertransports auf der Bahnstrecke zwischen Kehl und Strassburg — an Stelle der betr. bisherigen Bestimmungen neue Transportvorschriften und ein neuer Tarif in Anwendung kommen werden.

Die Stationen, welche an diesem direkten Verkehr vorerst Theil nehmen werden, sind:

Badischer Seits

Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach, Pforzheim, Karlsruhe, Ettlingen, Kastatt, Baden, Bühl, Achern, Kehl, Offenburg, Dinglingen, Lahr, Freiburg, Müllheim, Haltingen, bei Rheinfelden, Säckingen und Waldshut,

und französischer Seits

Paris, La Ferté-sous-Jouarre, Epernay, Reims, Ciry-Avize, Châlons sur Marne, Vitry-le-Français, Barle-Duc, Metz, Nancy, Epinal, Lunéville, Sarrebourg, Saverne, Hochfelden, Bischwiller, Haguenau, Wissembourg (Weissenburg), Strassbourg, Schlestadt, Bennwihr, Colmar, Bollwiller, Cernay, Thann, Mulhouse (Mühlhausen), Belfort, Lure, Vesoul, Gray, Langres, Chaumont, Troyes & Montereau.

Uebrigens wird die Station Kehl gleichzeitig auch mit allen übrigen Güterstationen der **französischen Ostbahn** und die Station Strassburg auch mit den übrigen Güterstationen der **badischen Bahn** (Basel ausgenommen) in direkten Verkehr treten.

Die Erfüllung der für den Ein- und Ausgang vorgeschriebenen Zollformalitäten geschieht in Kehl und Strassburg durch die beiderseitigen Güterexpeditionen; die Kosten hiefür werden nach dem desfalligen Gebührentarif berechnet und der Fracht beigeschlagen.

Ueber die für fraglichen direkten Verkehr maßgebenden Frachtsätze und sonstigen Transportbestimmungen wird bei sämtlichen Güterexpeditionen nähere Auskunft ertheilt; auch werden bei letzteren von dem betr. Tarif auf Verlangen einzelne Exemplare gegen Ersatz der Anschaffungskosten abgegeben werden.

Karlsruhe, den 24. August 1861.

Direction der großb. Verkehrsanstalten.

J. A. v. D.

Eberlin.

Haunz.

Freiwillige Feuerwehr.

Aus Anlaß der Einweihung des neuen Steighauses und der damit verbundenen Festlichkeiten versammeln sich die Corpsmitglieder am

Donnerstag den 29. d. M., Nachmittags halb 4 Uhr,

in vollständiger Ausrüstung mit Tuchjackett an den Feuerhäusern.

Abmarsch des ganzen Corps mit sämtlichen Geräthschaften vom Marktplatz: Punkt 4 Uhr.

Wir laden zum Besuch dieses Festes die früheren Corpsangehörigen freundlichst ein und erwarten von den Mitgliedern ein zahlreiches pünktliches Erscheinen.

Karlsruhe, den 24. August 1861.

Das Commando.

A. Dölling.

Glafer.

Allgemeine Landes-Industrieanstellung.

Sämtliche Gewerbetreibende, welche Arbeiten in die Ausstellung geliefert haben, ersuchen wir, daß uns längstens bis zum 1. kommenden Monats ihre Rechnungen für gelieferte Arbeiten und Waaren zukommen, und

bitten wir, sämtliche Rechnungen auf dem Bureau des Ausstellungsgebäudes abgeben zu wollen.

Die durch Nichtberücksichtigung dieser Anforderung entstehenden Nachteile haben sich die Lieferanten selbst zuzuschreiben.

Karlsruhe, den 26. August 1861.

Die Commission.

Bekanntmachung.

Nr. 10,100. Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 13 kr.; im Uebrigen bleibt die Fleisch-tare bis auf Weiteres unverändert.
Karlsruhe, den 27. August 1861.

Großh. Stadtamt.
Siegel.

Dehmdgrasversteigerung.

Von den in Selbstadministration befindlichen domänenararischen Wiesen wird der diesjährige Dehmdgraserwachs gegen Bürgschaftsleistung und Zahlung auf Martini 1861 wie folgt versteigert:

- 1) **Montag den 2. September d. J.**, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Graben von 17 Morgen Wiesen auf der Gemarkung Graben und von 37 Morgen Wiesen auf der Gemarkung Nusheim;
- 2) **Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, den 3., 4. und 5. September d. J.**, Morgens 8 Uhr, im Wirthshaus zum Augarten bei Karlsruhe von 344 Morgen Wiesen des Kammergutes Gottesau;
- 3) **Freitag und Samstag, den 6. und 7. September d. J.**, Morgens 8 Uhr, auf dem Rathhaus in Rüppurr von 183 Morgen Wiesen des Kammergutes Rüppurr und von 7 Morgen Hagenichbruchwiesen auf Ettlinger Gemarkung;
- 4) **Dienstag den 10. September d. J.**, Morgens 9 Uhr, in dem Wirthshaus an der Straße in Bruchhausen von
a. 77 Morgen Harthbruchwiesen auf Ettlinger Gemarkung,
b. 10 Morgen Brühlwiesen auf Sulzbacher Gemarkung,
c. 4 Morgen Fischweierwiesen auf Malscher Gemarkung.
Karlsruhe, den 21. August 1861.
Großh. Domänenverwaltung.

Dehmdgrasversteigerung.

Künftigen **Freitag den 30. d. M.**, Morgens 9 Uhr, wird das Dehmdgras im Großh. Erbprinzengarten öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 26. August 1861.
Großh. Gartendirektion.
Held.

Dehmdgrasversteigerung.

Nächsten **Montag den 2. September d. J.**, Vormittags 10 Uhr, wird der Dehmdgraserwachs von den Remontehofwiesen bei Gottesau auf dem Blage selbst losweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 26. August 1861.
Berrechnung des Remontehofes.

Ettlingen.**Dehmdgrasversteigerung.**

Die Direktion der Gesellschaft für Spinnerei und Weberei hier läßt bis nächsten

Donnerstag den 29. d. M.

den diesjährigen Dehmdgraserwachs von circa 35 Morgen Wiesen in der Umgebung der Fabrik öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen sind, daß der Anfang Morgens 8 Uhr bei der Brudergartenwiese beginnt.

Ettlingen, den 26. August 1861.
Die Direktion.

Abfallholz und Späne-Versteigerung.

Unterzeichneter läßt bis **Mittwoch den 28. August**, Nachmittags 2 Uhr, 150 Loose Abfallholz und Späne zu Maximiliansau, badischer Seite, versteigern.

C. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.**Logis zu vermieten.**

Im innern Zirkel Nr. 17 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Alkos, 2 Speicherkammern und Keller, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Ein geräumiger Laden nebst anstößendem Zimmer ist sogleich oder auch auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Neue Hirschstraße Nr. 34, zu ebener Erde gegen die Straße, sind zwei elegant möblirte Zimmer mit einem Piano oder auch ohne dieses mit Beginn des kommenden oder des Monats Oktober zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 6 ist ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern im untern Stock, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst zu erfahren.

Zimmer zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 23, nächst dem Ludwigsplatz, ist in einem freundlichen Seitengebäude ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten; nach Verlangen wird Kost dazugegeben. Näheres eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermieten.

Es sind zwei schöne, unmöblirte Zimmer parterre, das größere auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Näheres Linkenheimerstraße Nr. 5.

Zimmer zu vermieten.

Drei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 18 im Laden.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nr. 71, im zweiten Stock, sind einige schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, mit Kost und Bedienung sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer ebener Erde ist sogleich zu vermieten in der Amalienstraße Nr. 67.

Zimmer zu vermieten.

Ed der Herren- und Blumenstraße Nr. 4, im zweiten Stock, sind ein oder zwei Zimmer (unmöblirt) sogleich zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 233, im dritten Stock, sind 2 schön möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 62 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. September zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein Dienstmädchen, das mit Kindern gut umzugehen versteht und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Michaeli d. J. in Dienst gesucht. Näheres Neuthorstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 17 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solches Mädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, auch sonst in häuslichen Arbeiten gut gewandt ist, wünscht auf das Ziel eine passende Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 26.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat und schon bei hohen Herrschaften als Köchin in Diensten stand, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli wieder eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein solides, ordnungsliebendes Mädchen, das schön nähen und bügeln und sonst häusliche Geschäfte verrichten kann, wünscht auf

nächstes Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine gefezte, stille, brave Person, die etwas kochen kann, in den häuslichen Arbeiten pünktlich und ehrlich und überhaupt gut zu empfehlen ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 23, eine Stiege hoch.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches von braven Eltern erzogen ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 30 eine Treppe hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen, auch nähen und stricken kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 50 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie, welches kochen, waschen, puzen, bügeln und nähen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine für sie passende Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Lammstraße Nr. 8 im dritten Stock.

Stellenantrag.

Ein Mädchen, welches das Weisnähen gründlich gelernt hat, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Ein braves Mädchen, welches im Puzen erfahren ist, wünscht auf 1. September einen oder zwei Laufplätze zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Ein Pferdeknecht, der auch die Feldarbeit versteht, findet sogleich einen Dienst auf dem Gute **Wattthalde** in **Sttlingen**.

Stellengesuch.

Eine gewandte Köchin von gefeztem Alter sucht eine Stelle in einer Wirtschaft oder auch bei einer stillen Familie und kann sogleich oder auf Michaeli eintreten. Zu erfragen im König von England.

Verlorenes Taschentuch.

Sonntag Vormittag wurde von der katholischen Kirche durch die Herrenstraße und den Schlossplatz bis in die Stephanienstraße ein weißes gesticktes Vatisttaschentuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Stephanienstraße Nr. 5 im zweiten Stock abzugeben.

Verlorenes.

Letzte Woche wurde ein **Schildkrottkämmchen**, sowie einige Zeit zuvor ein **En-tout-cas** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, die gefundenen Gegenstände im Kontor des Tagblattes abzugeben.

hijf.

hijf. Lott.

hijf. Berner.

hijf. S. M. Schmitt.

hijf.

hijf. Schulz.

hijf. Roth.

hijf.

hijf.

hijf.

hijf. v. Edelheim.

hijf. Bertha Ulrich.

hijf.

hijf.

hijf.

hijf.

hijf. L. Müller, Spinnfabrikant, Langestr. 96.

hijf. hi. Mad. Birckhoff, Folgeringstr. 3, St. Annen f. d. S.

hijf. 1 mal. Dr. Vaillant.

hijf.

hijf.

hijf. 1 mal. Du Mont, Langestr. 754.

Imml. h. g.
Wehrer.

Ein grauer **Papagei** ist Neuthorstraße Nr. 12 entflohen; wer solchen zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung; ebenso wolle auch daselbst ein entlaufener kleiner schwarzer Hühnerhund mit weiß gezeichneter Brust und langen Haaren gegen Belohnung abgegeben werden.

Verlorener Hund.

Sonntag Mittag den 25. August wurde ein rothhaariger junger Hund verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung in der Langenstraße Nr. 139 abzugeben.

Verlaufener Hund.

Es hat sich ein junger, grauer Windhund verlaufen. Man bittet um Rückgabe desselben gegen Belohnung: Waldstraße Nr. 36.

Verlaufene Kaze.

Eine rothe Kaze hat sich zwischen der neuen Wald- und Hirschstraße verlaufen. Wer solche in Verwahrung hat, wird gebeten, sie Hirschstraße Nr. 15, im untern Stock, gegen Belohnung gefälligst abzugeben.

Gefundene Tasche.

Es wurde eine Tasche, ein Portemonnaie mit Geld, sowie einen Schlüssel enthaltend, gefunden, und kann gegen die Einrückungsgebühr Amalienstraße Nr. 51 in Empfang genommen werden.

Klavier zu verkaufen.

Waldhornstraße Nr. 18, zweite Etage, steht ein noch wenig gebrauchtes, elegant in Balsander gearbeitetes Klavier aus der Leipziger Fabrik Irmler & Comp. zu verkaufen. Dasselbe kann jeden Tag zwischen 1 und 2 Uhr gespielt werden.

Verkaufsanzeige.

Ein gut erhaltener **Bernerwagen** sammt **Pferdgeschirr** und **Muckengarn** sind zusammen oder auch theilweise billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Sattlermeister Becker, Waldstraße Nr. 35.

Für Küfer und Bierbrauer.

Es sind mehrere gut erhaltene **Wasserstiefel** dem Verkauf ausgesetzt. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Im Gasthaus zum Bahnhof in **Durlach** ist ein guter **Hühnerhund** und eine **Doppelsteinte** zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes Klavier

ist zu vermieten. Näheres in der Akademiestraße Nr. 11 im untern Stock.

Anzeige.

Ein Mädchen, das im **Weißnähen** geübt ist, nimmt Beschäftigung in und außer dem Hause an. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 12.

Nahn,
Altenstraße Nr. 16.

Kaufgesuch.

Es wird ein schon gebrauchter, aber noch brauchbarer **Schienenherd** zu billigem Preis zu kaufen gesucht. — Ebendasselbst ist ein gebrauchter **irdener Ofen** billig zu haben. Näheres in Nr. 16 der Erbprinzenstraße im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

**Ananas,
Orangen und Citronen** *Imml.*
empfehlen

C. Däschner.

Heidelbeeren,

schöne, getrocknete, empfiehlt *Imml.*

**J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.**

Boonekamp/ of Maag-Bitter,

bekannt unter der Devise: Occidit qui non servat, *Imml.*
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen
empfehlen

C. Däschner.

Chocoladen u. Cacao- Präparate *Imml.*

aus der renommirtesten Fabrik Deutschlands von **Wittecop & Comp. in Braunschweig** unterhält wohl assortirtes Lager

L. Weber,

Waldstraße Nr. 11.

Verkauf

des homöopathischen Gesundheits-Kaffees von **Dr. Arthur Luge** in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Paquets bei *4. Annul.*

Louis Rein,

Lammstraße Nr. 6.

Derselbe ist noch zu haben bei *31. Aug.*

Herrn **Frd. Maisch.**

„ **Th. Bauer.** *3. u. 6. Sep.*

Coilette- u. Badschwämme, *6. Annul.*

Schwammbeutel, Badhauben, Baderollen, Taschenbürstchen und Kämmchen, feine Seifen, sowie kölnisches Wasser und Toiletten-Essig für aromatische Bäder empfehlen zu geneigter Abnahme *Wnng.*

Friedrich Wolff & Sohn.

2mal.
1. Sept.
Holl. Voll-Häringe.
Neue holl. Voll-Häringe, sowie **pur Milch-**
ner sind wieder frisch angekommen und in $\frac{1}{8}$
und $\frac{1}{16}$ Tonnen, sowie stückweise billigt zu
haben bei
Karl Ph. Ernst.

2mal.
Neue holl. Voll-Häringe
sind bei mir eingetroffen.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

2mal.
Stearin-Kerzen,
4r, 5r, 6r und 8r,
Wagenlichter, Sonnenkerzen
und
Paraffin-Kerzen
empfiehlt
C. Däschner.

2mal.
4. Sept.
Feinste
Toilette- und Badschwämme,
sowie beste **Pferde- und Wagenschwämme**
habe ich eine neue Zusendung erhalten und em-
pfehle solche in großer und schöner Auswahl.
Conradin Haagel.

2mal.
1. Sept.
Mein Lager in
selbstfabricirter Stridwolle und
allen Arten englischer Wolle-Garne
ist auf's Beste sortirt, und empfehle ich solche in
schönster Dualität billigt.
Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

2mal.
1. Aug.
Mein Lager von echten, gelagerten
import. Savanna,
Bremer u. Hamburger Cigarren
empfiehlt ich bestens.
L. Weber,
Waldstraße Nr. 11.

2mal.
30. Aug.
4. Sept.
Bestellungen
auf Harlemer Blumenzwiebeln
werden fortwährend entgegen genommen und Ka-
taloge gratis abgegeben bei
Conradin Haagel.

2mal.
1. Sept.
Einem verehrlichen Publikum empfehle ich
mein Lager in
Kurzwaaren
zur geneigten Abnahme unter Zusicherung
billigster Bedienung.
F. Perrin Wittve,
am Ludwigsplatz.

Anzeige und Empfehlung.
Ich erlaube mir, mein Lager von Reise-
säcken, Reisetaschen, Geldtaschen, Umhäng-
taschen etc. in empfehlende Erinnerung zu
bringen.

Julius B. Kahn,
Adlerstraße Nr. 16.

Glacé-, Wasch- und Dänischleder-
Handschuhe

von 24, 30, 36 fr. bis 1 fl. 12 fr., $\frac{1}{2}$ Duzend
mit Rabatt; seidene Halsbinden, Hosenträger, Ban-
dagen, Suspensorien, Herren- und Knabenmützen
in großer Auswahl und zu billigen Preisen;
Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben
und Lederarten bei
Stahl, Langestraße Nr. 107.

Couverten-Wolle und
wollene Bettdecken

in roth und weiß empfehle ich in schöner Waare
zu den billigsten Preisen.
Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Möbel-Verleih-Anstalt,
Herrenstraße Nr. 11,

empfiehlt sich allen Anforderungen und ver-
spricht reelle und billige Bedienung.

Welschkorn,

altes, in schönster Dualität, sowohl nach dem
Sester als in ganzen Original-Säcken von 200
Pfund, empfiehlt billigt
Bäckermeister Somburger,
Langestraße Nr. 103.

Jung-Bier

wird heute verzapft bei

Georg Weiß.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 28. Aug. III. Quartal. 85. Abonne-
mentsvorstellung. **Orestes und Euridice.**
Oper in einem Akt, nach dem Französischen des
Moline von J. D. Sander. Musik von Ritter
Gluck. Hierauf: **Sinfonie** (Es-dur) von W.
A. Mozart. Zum Beschluß: **Die erste Wal-
purgisnacht.** Gedicht von Goethe; Musik von
Mendelssohn.

Freitag den 30. Aug. III. Quartal. 86. Abonne-
mentsvorstellung. **Ein Sommernachts-
traum.** Phantastisches Lustspiel in drei Akten,
von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel,
mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Squenz: Herr Menzel, als Gast.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr allgemeine Übung.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 26. August: 15½ Grad.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

25. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27° 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27° 11,5"	"	Regen
6 " Abd.	+ 16	27° 11,5"	"	umwölkt
26. August				
6 U. Morg.	+ 10	28° —"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	28° ¼"	"	"
6 " Abd.	+ 15	28° ½"	"	trüb

Notizen für Donnerstag 29. August:

Karlsruhe, gr. Landfallmeisteramt: Pferdeversteigerung in der Reitbahn der Landesgestüts-Anstalt, 9 Uhr Morgens.
Durlach, Seufert, Notar: Fahrnisversteigerung. 8 Uhr Morgens, Leopoldstraße Nr. 2.

Getauft:

20. August. Karl Wilhelm Friedrich, Vater Christian Wilscher, Kunstgärtner.
20. " Emilie Auguste Sophie, Vater Alexander Bauer, Schneidermeister.
21. " Luise Julie Frieda, Vater Friedrich Haar, Kaffeewirth.

Gestorben:

27. August. Friedrich, alt 9 Monate 27 Tage, Vater Kanzleischulze Adamus.
27. " Ludwig, alt 4 Monate 17 Tage, Vater Kaufmann Weber.

Maschinen-Schube.

Elegant, dauerhaft, wasserdicht und sehr billig.

Hauptniederlage für das Großherzogthum Baden bei Louis Steuerer am Spitalplatz Nr. 30.

Damenstiefeletten, Mädchen- und Kinderstiefeletten aller Art in Zeug und Leder, ausgeschnittene Damenschuhe in Zeug und Leder, Rosetten in Lackleder und Zeug, Herren- und Knabentiefel, doppelsehlige Jagdtiefel, ordonnanzmäßige Militärtiefel, besonders billig und Arbeitern sehr zu empfehlen, Herren- und Knabentiefeln mit Elastik in Lack und Kalbleder, Herren- und Knabenschuhe zum Schnüren.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit **Muhrer Steinkohlen,**

Fettschrot, sehr grob, für Ofen-, Kessel- und Herd-Feuerung, ausgezeichneten **Schmiedekohlen** ganz ächter, vorzüglicher Qualität, frisch von der Grube kommend, **Holz-kohlen** und **buchenem Holz** in beliebigen kleineren Abtheilungen habe ich in meinem eigenen Hause, **Durlacherthorstraße Nr. 34,** unterm Heutigen ein Verkaufsgeschäft eröffnet, und lade meine verehrten Gönner und Freunde unter Zusicherung billigster und pünktlicher Bedienung zur gefälligen Waarenabnahme ein.

Ernst Link.

Staatsanlehen des Cantons Freiburg.

Neue Anlehens-Loose à Francs 15.

Haupttreffer Francs 60,000, 50,000, 40,000, niedrigster Treffer, den jedes Loos gewinnen muß, Francs 17.

Original-Loose dieses Anlehens sind bei mir zum billigsten Tagescours zu haben.

Louis Steuerer, am Spitalplatz.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

versichert gegen billige und feste Beiträge: Kapitalien zur Versorgung der Hinterbliebenen, **Leibrenten, Pensionen** und **Ansparungen.** Für 100 Gulden zahlbar nach dem Tode des Versicherten ist der jährliche Beitrag im Eintrittsalter von

25 Jahren; 30 Jahren; 35 Jahren; 40 Jahren; 45 Jahren; 50 Jahren u. s. w.
1 fl. 47 kr. 2 fl. 3 kr. 2 fl. 23 kr. 2 fl. 50 kr. 3 fl. 25 ½ kr. 4 fl. 14 kr.

Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst:

Die Hauptagentur Karlsruhe:

Aug. Hoyer, Amalienstraße Nr. 48,
sowie Herr **Jakob Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und Herr **Conradin Haugel,** Langestraße Nr. 153, in Durlach
Herr **Fr. Unger,** Sohn, und in Ettlingen Herr **F. J. Springer.**

5.
30. Aug.

5mal.
3.
Städt.
Wirtsh.
Dienstag.

ja über den
Veränderung

Alle in
Luzern.

Pensionnat de Demoiselles et Institut

Allemand, Français et Anglais
sous la Direction de **J. A. Chevalley-Barrau**, Professeur, et de Madame son Epouse à **Carlsruhe**.

Le local est agréablement situé et pourvu de toutes les dépendances nécessaires à un tel Etablissement.

L'Institut s'ouvrira le 1^{er} Novembre. Les élèves peuvent y entrer dès l'âge de 5 ans et en dessus, et, suivant leurs dispositions, parcourir les diverses branches d'étude et les 4 Classes du Pensionnat durant le temps de 8 à 10 ans.

Outre le Directeur et Madame son Epouse, le personnel enseignant se composera d'un Instituteur allemand et de 3 Institutrices, savoir: une allemande, une anglaise et une française, tous demeurant dans le Pensionnat même. Dans les classes supérieures les leçons de religion seront données par un Pasteur du St. Evangile et par un Prêtre Catholique. Des maîtres particuliers donneront les leçons de dessin et de musique.

Les pensionnaires paieront 300 florins par an; les externes 200 fl.

Les élèves non pensionnaires, qui fréquentent l'Institut, paieront pour la 1^{ère} Classe 2 fl., pour la 2^{ème} Classe 3 fl., pour la 3^{ème} Classe 4 fl. et pour la 4^{ème} Classe 5 fl. par mois.

On reçoit des Programmes et d'ultérieures informations chez le Directeur qui demeure actuellement au Zähringerstrasse Nr. 43 2^{ème} étage.

Carlsruhe.

Pensionat für Töchter und deutsches, französisches u. englisches Institut

unter der Direction von **J. A. Chevalley-Barrau**, Professor, und dessen Frau, in einem schön gelegenen Hause mit allen übrigen Bequemlichkeiten.

Das Institut wird eröffnet den 1. November.

Der Eintritt der Schülerinnen kann mit dem 5. Jahre geschehen. Der ganze Cours ist auf 8—10 Jahre berechnet.

Das Lehrpersonal des Instituts besteht aus dem Direktor, dessen Frau, einem deutschen Lehrer, einer deutschen, englischen und französischen Lehrerin, welche alle in dem Institut wohnen. Der Religionsunterricht wird in den obersten Klassen von einem evangelischen und einem katholischen Geistlichen erteilt werden. Der Unterricht im Gesang und Zeichnen wird von besondern Lehrern erteilt.

Der Preis der Pension ist 300 fl. jährlich. Diejenigen Schülerinnen, welche nur den Tag über im Institut verweilen, des Nachts aber zu Hause sind, zahlen 200 fl.

Die Kinder, welche nur den Unterricht besuchen, zahlen in der 1. Klasse 2 fl. per Monat, in der 2. Klasse 3 fl., in der 3. Klasse 4 fl. und in der 4. Klasse 5 fl.

Nähere Auskunft hierüber erteilt der Direktor des Instituts, gegenwärtig wohnhaft Zähringerstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

*zur
Sitzung
2.
Tag
Lassen.*

Carlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 28. August:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Zwei Italienerinnen (Studien) von A. Feuerbach in Rom. — Christus, angeblich von Guido Reni.

Kupferstiche:

Die Mutter Gottes vor dem Leichnam des Sohnes, nach A. Feuerbach, gestochen von Allgeyer in Karlsruhe. — Marie Antoinette à la Conciergerie, nach Müller, gestochen von Ledoux. — Der Weg nach dem Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Die Rückkehr vom Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Johannes Fuß vor dem Concil zu Konstanz, nach Lessing. — Thotriever, nach Landseer, gestochen von Lewis. — Odin, nach Landseer, gestochen von Th. Landseer. — 60 Blatt Bildnisse, nach Anton van Dyck.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriebedienten zu haben.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Badische Landes-Industrie-Ausstellung

in den Räumen des Groß. Wintergartens. Täglich von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

Groß. Hoftheater: „Orpheus und Euridice“. Oper in einem Akt, von Gluck. Hierauf: „Sinfonie“. Zum Beschluß: „Die erste Walpurgisnacht“, Gedicht von Goethe; Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

Donnerstag den 29.:

* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 30.:

* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Groß. Hoftheater: „Ein Sommernachtstraum“, phantastisches Lustspiel in 3 Akten, von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Squenz: Herr Menzel, als Gast.

Sonntag den 1. September:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10—1 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dr. Schmidt mit Frau von Gießen. Hr. Schmidt, Priv. v. Großwangen. Hr. Keller, Lehrer v. Neuenheim. Hr. Mosheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Samet, Kfm. v. Mannheim. Hr. Neuner, Kfm. von Mittenwald. Fr. Roth v. Ladenburg.

Englischer Hof. Hr. Marquis de Spinola mit Bed. und Hr. Graf Gherardi mit Bed. aus Italien. Hr. Graf Lanera mit Fam. von Turin. Frau Liboni mit Bed. von Genua. Hr. v. Biquès m. Sohn v. Paris. Hr. v. Loskowitz mit Frau von St. Petersburg. Hr. Dufaire mit Frau v. Longlaiffe. Hr. Meuth, Rent. v. Frankfurt. Hr. Rasch, Baummeister und Hr. Böhm, Rent. v. Mainz. Hr. Gogarten, Kfm. v. Remscheid. Hr. Homburger, Kfm. von Pforzheim.

Erzprinzen. Sr. Excellenz Hr. v. Rübeck, k. k. österr. Bundestagsgesandter von Frankfurt. Frau Baronin von Lequin mit Sohn und Bed. v. Paris. Frau Baronin von Santer mit Bed. v. Augsburg. Hr. Baron v. Koesten m. Frau und Bed. a. Schweden. Hr. Gault, Rent. m. Tochter von Rheinzabern. Hr. Hörner mit Frau von Freiburg. Hr. Pfähler mit Söhnen v. Offenburg. Hr. Fickler, Prof. v. Freiburg. Hr. Schellenbach, Direktor v. Zell. Hr. Liebich, Rentier v. Hamburg. Hr. Roschet, Fabr. von Basel. Hr. Hunc, Priv. v. Arnberg. Hr. Claupp, Techniker von Chemnitz. Hr. Battelner, Kfm. v. Basel.

Geist. Fräul. Pittban v. Geuznach. Hr. Hartmann, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Müller, Kfm. v. München. Hr. Armbruster, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Walther mit Sohn von Mannheim. Hr. Wieser und Hr. Kramer, Priv. von Fahr. Hr. Müller, Privat, Hr. Müller, Friseur und Hr. Würklin, Kaufm. von Wolfingen. Hr. Mayer, Architekt, Hr. Brecht, Schneider und Hr. Schwarzweber, Architekt v. Freiburg. Hr. Erb, Priv. v. Eckenföben.

Goldener Adler. Hr. Wagner, Priv. v. Waldshut. Hr. Barbag, Kfm. mit Frau v. Neuschatel. Hr. Bödner, Rechtsanwalt u. Hr. Böhler, Stadtrath v. Freiburg. Hr. Müller, Landwirth v. Reichenbach. Hr. Kofel, Prediger u. Hr. Gogolop, Prof. von Laibach. Hr. Laub, Müller von Moigheim. Hr. Stansfeld, Direktor v. Laibach. Hr. Stuchlin und Hr. Fingado, Kfl. v. Fahr. Hr. Arland, Kfm. u. Hr. Arland, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Kopf, Brauer v. Offenburg. Hr. Scherer, Lehrer v. Buchen. Hr. Friedle, Priv. a. Ungarn. Hr. Wichmo, Priv. v. Wien. Hr. Dr. Hoffat, Rent. v. Paris. Hr. Mathews, Stud. von Heidelberg. Hr. Bröder und Hr. Blattmann, Kfl. v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Hr. Müller mit Schwester von Würzburg. Hr. Kollo, Reisender v. Weller. Hr. Wagner, Priv. v. Heilbronn. Hr. Schuler, Priv. von Schellamm. Hr. Becker, Maurermeister v. Graben.

Goldenes Lamm. Hr. Rißinger, Kaufm. v. Baden. Hr. Milston, Kaufm. v. Mainz. Hr. Wieser, Zimmermann und Hr. Sittler, Buchbinder von Fahr. Hr. Strohmaier, Del. v. Galv.

Goldener Ochse. Hr. Winter, Oberrechnungs Rath m. Frau von Mannheim. Hr. Dr. Kilet von Weinheim. Hr. Wilhelm, Graveur von Pforzheim. Hr. Grünwald, Priv. v. Straßburg. Hr. Moch, Kaufm. von Sandhausen. Hr. Freund, Kfm. mit Frau v. Odenheim. Hr. Koller, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Stein, Kfm. v. Diersburg. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Schmicheim. Hr. Schwarzenberger, Kfm. v. Untergimpfen.

Goldenes Schiff. Hr. Esfer, Handelsm. v. Altdorf. Hr. Maier, Handelsmann v. Müllheim. Hr. Bodenheimer, Hblsm. v. Bischofsheim. Hr. Benzinger, Hblsm. v. Boderweier. Hr. Gahn und Hr. Gebr. Hammel, Handelsl. v. Neufestett. Hr. Markin, Handelsm. v. Krakau. Hr. Singer, Hblsm. v. Brody. Fr. Weil v. Paris.

Goldene Traube. Hr. Schill, Hr. Raus, Hr. Käs und Hr. Burger, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Maier, Fabr. v. Ludwigsburg. Hr. Clemens, Fabr. v. Basel.

Grüner Baum. Hr. Schmidt und Hr. Kurzer, De- konomen v. Kirchheim.

Grüner Hof. Hr. Avannersold von Kopenhagen. Hr. Mohre, Verwalter v. Neustadt a. d. S. Hr. Roderhäuser,

Pfarrer v. Schengruß. Hr. Heyd, Pfarrer v. Eich. Hr. Düst, Kfm. v. Köln.

Hôtel Große. Hr. Brongers, Rent. v. Paris. Hr. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Santier, Rent. v. Ditz- hofen. Hr. Bürger, Kaufm. v. Göppingen. Hr. Thoma, Fabr. von Todtnau. Hr. Meyer, Kaufm. von Bern. Hr. Kretschmann, Kfm. v. Straßburg. Hr. Rosinger und Hr. Heckel, Kfl. v. Mannheim. Hr. Schöber, Fabr. mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Lorenz, Kfm. von Leipzig. Hr. Gaus, Kfm. von Berlin. Hr. Christmann, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Kvi, Kfm. von Nancy. Hr. Pappenheimer, Kfm. von Mannheim. Hr. Flocon, Rentier von Curich. Hr. Claus, Kfm. v. Kaiserslautern.

König von England. Hr. Boll, Kupferschmied von Waghäusel. Hr. Bock, Reisender v. Offenburg.

König von Preußen. Hr. Schulz, Maler v. Kup- pin. Hr. Langenbacher, Hr. Oberle und Hr. Schweikert Klig, Fabr. v. Hornberg. Hr. Friedrich, Priv. v. Mann- heim. Hr. Colter, Reisender v. Paris.

Mohren. Hr. Steher, Priv. mit Frau v. Fessenbach. Hr. Göhringer, Schneidermeister v. Rehl. Hr. Löhr, Kfm. v. Waldkirch. Hr. Eöhr, Müller v. Bahlingen.

Raffauer Hof. Hr. Maas, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Marx, Kfm. v. Köln. Hr. Riß, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kahn, Kfm. v. Rheinischofshelm. Hr. Blum, Kfm. v. Weidenthal. Hr. Mayer, Kfm. v. Müllheim. Hr. Et- tlinger, Kfm. v. Bretten. Hr. Kahn, Kfm. v. Dshofen. Hr. Eob, Kfm. v. Muggensturm. Hr. Bär u. Hr. Frank, Kfl. v. Bruchsal.

Ritter. Hr. Anselm, Konditor v. Freiburg. Hr. S. und E. Bette, Stud. v. Biersen. Hr. Kasklein, Werk- meister v. Zell. Hr. Janry, Kfm. v. Kandern. Hr. Hof- mann, Kfm. v. Gailingen. Hr. Kahn, Kfm. v. Sulzburg.

Rheinischer Hof. Hr. Wallerstein und Hr. Siegler, Kfl. v. Pforzheim.

Roths Haus. Hr. v. Baumbach, Rent. mit Frau v. Homburg. Hr. Mück, Priv. v. Inzlingen. Hr. Bander, Hauptlehrer von Baden. Hr. Neumüller, Lithograph von Wurzheim. Hr. Birtenstein, Kfm. v. Freiburg. Hr. Frank, Expedito mit Fam. v. Kork. Hr. Siebenliste, Forstwirth v. Leimersheim. Hr. Teautwein, Fabr. Hr. Kort, Privat. und Hr. Schellinger, Kfm. v. Hohenstein. Hr. Weckbach, Mechaniker v. Michelsfeld. Hr. Meyer, Fabr. v. Freiburg. Hr. Fromberg, Fabr. v. Inzlingen. Hr. Söcker, Mechan. v. Mannheim. Hr. Fürgleich, Kfm. v. Stuttgart.

Schwan. Hr. Johnston, Mechan. a. England. Hr. Meber, Dekon. v. Destrungen. Hr. Kösterer, Maurermeister v. Freiburg. Hr. Basmer, Maurermeister v. Lörrach. Hr. Liefle, Lehrer mit Schwester v. Lichtenthal. Hr. Meier, Priv. v. Bruchsal.

Sonne. Hr. Schlitt, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Klingel, Bijout. und Fr. Gerwig v. Pforzheim. Hr. Münzschmeier, Bijout. v. Stebbach. Hr. Bahler, Uhrenmacher v. Münster. Hr. Bus und Hr. Martant, Uhrenmacher v. Offenburg.

Waldhorn. Hr. Gochert, Kfm. v. Riga. Hr. Kah, Metzgermeister m. Sohn v. Baden. Hr. Hausler, Vergolder mit Tochter v. Freiburg. Hr. Spankeller, Professor v. München. Hr. Lang und Hr. Bencken, Studenten von Heidelberg. Hr. Hensler, Fabr. v. Mannheim. Hr. Schell- haus, Rechts cand. und Hr. Weber, Kfm. v. Landau. Hr. Niemand, Tapezier v. Baden. Hr. Schwambacher, Kfm. v. Neuheim.

Weißer Bär. Hr. Uß, Direktor v. Straßburg. Hr. Haug, Bijout. v. Weissenstein. Hr. Drück, Bijout. u. Hr. Kunz, Büchsenmacher v. Gernsbach. Hr. Krißch, Lehrer mit Fam. v. Heidelberg. Frau Hellwig v. Köln. Hr. v. Meßche, Priv. v. Leipzig. Hr. Bürgin, Priv. v. Gerns- bach. Hr. de Bartappen, Hr. de Baes und Hr. Marras, Privat. v. Delft.

Weißer Löwe. Hr. Moß, Fabr. v. Sonthofen. Hr. Traschuz, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Ball, Mechaniker v. Mdrsch. Hr. Egel, Schlossermeister v. Pforzheim.

In Privathäusern.

Bei Sekretär Fecht: Hr. Fecht, Oberzollinspektor m. Sohn v. Ludwigsbafen. — Bei Apotheker Engelhardt: Fr. Günther v. Lausanne.